



Der Biber

Das vorliegende Buch ist eine umfangreich ergänzte Neuauflage des Buches „Der Biber – Die Rückkehr der Burgherren“ (2005, überarbeitet 2009). In den 15 Jahren seit Erscheinen der ersten Auflage hat sich der Biber deutschlandweit stark ausgebreitet, es gab viele neue wissenschaftliche Studien und viele, nicht immer konfliktfreie Biber-Mensch-Begegnungen. Dem allem trägt dieses Nachfolge-Buch Rechnung.

Es richtet sich an Wasserbauer und Landschaftsplaner genauso wie an Landwirte und Naturfreunde. Besonders ans Herz legen möchten die Autoren das Buch den Entscheidungsträgern. Alle diese Gruppen kommen mit dem Buch auf ihre Kosten. Ausführliche Berichte zur Biologie und Lebensweise der Biber finden Platz, aber auch die besondere Herausforderung im Umgang mit der Umgestaltung von Gewässern. Hier wird nichts geschönt, aber es werden Lösungen vorgeschlagen und die Leistung eines Bibermanagements dargestellt, wie es schon in vielen Regionen Deutschlands üblich ist. Ein Kapitel über Ökosystemdienstleistungen des Bibers runden das Buch ab.

Die Texte sind gut verständlich und gegliedert, Fachbegriffe werden erklärt, Infoboxen bieten Exkurse zu Besonderheiten. Die vielen Fotos und Abbildungen vermitteln einen guten Eindruck vom Tier und von den Auswirkungen der Biberdämme und Bauten auf ein Gewässer und sein Umfeld.

Zahner, V., Schmidbauer, M., Schwab, G. & C. Angst (2020): Der Biber. Baumeister mit Biss. SüdOst-Verlag, 192 S., ISBN: 978-3-95587-755-2, 29,90 €.

Saskia Helm (NUA)